

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Leitung: Heinrich Siefer
Referenten/-innen: s. Innenteil
Termin: 01. – 03.12.2020
Seminar-Nr.: 81903
Kosten: keine Kosten

Zur Teilnahme eingeladen sind:
Mitarbeiter*innen aus Fachdiensten der Migrations- und Integrationsberatung, der Jugendsozialarbeit, der Ausländerbehörden, der Arbeits- und Sozialverwaltung, aus Bildungseinrichtungen und sonstige Interessierte.

In diesem Jahr findet die Migrationsfachtagung online (Zoomkonferenz) statt.

Interessierte können nicht nur zuhören, sondern online mitdiskutieren.

Um die Migrationstagung live zu verfolgen, schicken wir Ihnen per E-Mail einen Link bzw. eine ID-Meeting Nr. zu. Sowohl über den Link als auch über die Meeting ID kommen Sie direkt zur Veranstaltung. Ein Passwort wird nicht benötigt.

ANMELDUNG

Im Internet unter www.ka-stapelfeld.de/programm oder bei **Jutta Gövert** | jgoevert@ka-stapelfeld.de



Die **Katholische Akademie Stapelfeld** ist sowohl ein modernes Bildungszentrum mit einem vielseitigen Seminarangebot als auch ein beliebter Tagungsort. Mit mehr als 30.000 Besuchern und rund 25.000 Übernachtungen pro Jahr gehören wir zu den größten Heimvolkshochschulen in Niedersachsen. Stapelfeld liegt fünf Kilometer südlich von Cloppenburg im Oldenburger Münsterland. Über die A 1, die B 68 bzw. B 213 können Sie die Akademie schnell erreichen. Wir bieten Ihnen die Ruhe und Idylle eines Hauses mitten im Grünen mit viel Platz zum Innehalten, zum Denken, zur Begegnung und zum Abstandfinden vom Alltag. Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche: Willkommen in Stapelfeld.

ZAHLEN. DATEN. FAKTEN.

- 104 modern eingerichtete Ein- und Zweibettzimmer bzw. Appartements (164 Betten) mit Dusche und WC
- 17 Seminarräume für 10–300 Personen
- Hauskapelle und Bibliothek
- Tischtennis-, Billard- und Kickerraum
- Volleyballfeld, Fußballplatz und Boulebahn
- Fitnessraum und Fahrradverleih
- Feuerstelle und Fernsehräume
- hauseigene Gastwirtschaft

Eine Einrichtung der Stiftung Kardinal von Galen
Katholische Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstraße 13 · 49661 Cloppenburg
Tel. 04471 188-0 · Fax 04471 188-1166 · www.ka-stapelfeld.de



„Auswirkungen der Coronapandemie auf die Migrationsgesellschaft“ **29. Migrationsfachtagung (online)**

01. bis 03. Dezember 2020



**Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit und
Gleichstellung**



**Deutsches
Rotes
Kreuz**



**Katholische
Akademie Stapelfeld**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die diesjährige Migrationsfachtagung kann leider nicht als Präsenzveranstaltung in Stapelfeld stattfinden, sondern der Coronapandemie geschuldet, nur online. Wir haben im Vorbereitungsteam lange überlegt, ob wir die Veranstaltung unter den gegenwärtigen Bedingungen absagen sollten, uns dann aber doch für diese Form entschieden. Migration und Flucht sind weiterhin Themen, die uns alle beschäftigen, trotz und auch wegen Corona.

Die Pandemie hat Auswirkungen auf alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens, weist dabei aber auch wie unter einem Brennglas, deutlicher als bisher auf soziale Ungleichheiten hin. Das betrifft die Flüchtlings- und Migrationsarbeit und auch den Bereich der Werkvertragsarbeit. Die Auseinandersetzung mit diesen durch die Pandemie verstärkten sozialen Disbalancen wird ein Schwerpunkt der in diesem Jahr online stattfindenden Migrationsfachtagung sein. Ein besonderer Fokus liegt hier auf Informationen zu den neuen Regelungen für Werkvertragsarbeiter*innen ab 2021 und den Neuregelungen zu den Sozialleistungsansprüchen von EU-Bürger*innen und ihren Angehörigen.

Die Fachtagung beschäftigt sich aber auch mit der Zunahme von menschenverachtenden und rassistischen Grundhaltungen in der Gesellschaft. Dieses Thema wird im Kontext der Antidiskriminierungsarbeit in einer diversen Gesellschaft betrachtet.

Wir freuen uns, wenn Sie auch in diesem Jahr mit dabei sind.

Bleiben Sie gesund!

Heinrich Siefer, Kath. Akademie Stapelfeld
Dorota Szymanska, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Hannover
Dietmar Fangmann, Landes-Caritasverband Vechta
Franz-Josef Franke, Diakonisches Werk Oldenburg
Bernd Tobiassen, Deutsches Rotes Kreuz Aurich

Dienstag, 01.12.2020

- 11.00 Uhr Begrüßung
Heinrich Siefer, KAS Stapelfeld
Maren Brandenburger, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
- 11.05 – 12.30 Uhr „Corona trifft alle gleich! Oder doch nicht?“
Wie eine Pandemie soziale Ungleichheiten aufzeigt.
Nurten Karakas, Universität Hildesheim
- 15.00 – 16.30 Uhr Werkvertrag und Leiharbeit in der Fleischindustrie endlich passé?
Das Arbeitsschutzkontrollgesetz 2021 – Stand der Gesetzgebung und mögliche Auswirkungen auf die Beratungsarbeit.
Katharina Stamm, Europäische Migrationspolitik Diakonie Deutschland
- 19.30 – 20.30 Uhr Kulturprogramm
Turid Müller singt – von Ideal und Wirklichkeit und von dem ganzen vertrackten Wertechaos, dem niemand entkommt. Nicht mal sie selbst. Das Programm umfasst einige weihnachtliche Abstecher sowie aktuelle Nummern aus dem Jahresrückblick „MINDESTANSTAND“
Turid Müller, Hamburg
Diplompsychologin, Schauspielerin

Mittwoch, 02.12.2020 - 10 – 12.00 Uhr

Rassismus im Kontext der Antidiskriminierungsarbeit und Diversitätsorientierung

Das Kompetenznetzwerk Antidiskriminierung und Diversitätsorientierung stellt ihre rassismuskritischen Ansätze und Angebote vor:

Die RAA (Regionale Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie e.V.) Berlin bietet Beratung und Begleitung im Sinne einer diskriminierungskritischen, diversitätsorientierten Organisationsentwicklung sowie Weiterbildungen und Seminare zu diesem Thema. Darüber hinaus begleitet die RAA Berlin die Bereitstellung von Unterstützungsformaten für rassismuserfahrenes Fachpersonal.

Katja Kinder und Irène Servant

Der Advd (Antidiskriminierungsverband Deutschland) wird den Fokus Aufbau und Stärkung von Beratungsangeboten auf der kommunalen, Länder- und Bundesebene durch Beratung und Coaching bedienen und verankert dadurch Antidiskriminierung als Kern- oder Querschnittsthema

Daniel Bartel (advd)

CFE (Citizens For Europe) begleitet und berät Organisationen und Führungskräfte anhand datenbasierter empirischer Grundlagen zu Vielfalts- und Repräsentationsfragen und fördert Nachwuchstalente aus rassismuserfahrenen Communities als zukünftige Führungskräfte.

Daniel Gyamerah (Cfe)

Donnerstag, 03.12.2020

10.00 – 11.30 Uhr Sozialleistungsansprüche für EU-Bürger*innen mit prekärem Aufenthalt

14.00 – 15.30 Uhr Familienleistungen für Drittstaatsangehörige
Claudius Voigt, GGUA Münster,
IQ-Netzwerk Niedersachsen